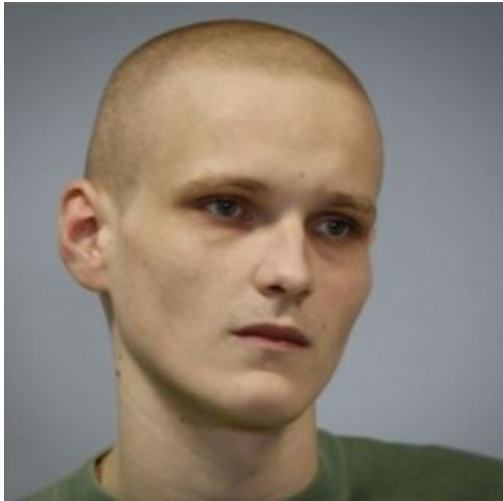


# Atroschtschenkau und Likhavid berichten über ihre Haft in Belarus

01.12.2011



Eine Kooperation mit dem Sozialen Friedensdienst und dem Kreisverband Mitte/Östliche Vorstadt am Montag 12. Dezember um 19 Uhr im Clubraum Bürgerhaus Weserterrassen, Osterdeich 70

**Mikita Likhavid** ist 21 Jahre alt und nahm an den Kundgebungen im Dezember 2010 in Minsk teil, weil er mit dem gefälschten Ergebnis der Präsidentschaftswahlen nicht einverstanden war. Er wurde verhaftet und zu drei Jahren und sechs Monaten Arbeitslager verurteilt. Als er sich weigerte, ein Schuldeingeständnis zu unterschreiben, musste er einen Großteil seiner Strafe in Einzelhaft mit erheblich eingeschränkten Hofgängen und Essensrationen verbringen.

**Alexander Atroschtschenkau** war der Pressesprecher des oppositionellen Präsidentschaftskandidaten Andrej Sannikow. Nach einem nur zweitägigem Prozess wurde er wegen Organisation und Teilnahme an Massenunruhen zu vier Jahren verschärfte Lagerhaft verurteilt. Er berichtete über Misshandlungen und Folter während der Untersuchungshaft.

Likhavid und Atroschtschenkau wurden am 14. September im Zuge einer größeren Entlassungswelle begnadigt und nach neun Monaten Haft freigelassen.

Allerdings befinden sich immer noch elf Personen in Gefangenschaft, darunter zwei der oppositionellen Präsidentschaftskandidaten - Andrej Sannikow und Mikalai Statkewitsch. Wir möchten zusammen mit Mikita Likhavid und Alexander Atroschtschenkau das Unrecht, das in Belarus geschieht, in die Öffentlichkeit tragen.

***"I will struggle for the release of other political prisoners."***

(Atroschtschenkau, 15.9.2011)

**Thema:**

Bremen [2]

Belarus [3]

©2005 - 2013 Bundestagsbüro Marieluise Beck

---

**Source URL:** <https://marieluisebeck.de/artikel/01-12-2011/atroschtschenkau-und-likhavid-berichten-ber-ihre-haft-belarus>

**Links:**

[1] <https://marieluisebeck.de/file/likhavid2jpg>

[2] <https://marieluisebeck.de/themen/bremen>

[3] <https://marieluisebeck.de/themen/belarus>